

SPNV-Vergabe Marschbahn 2025



10.11.2022

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

Der Nahverkehr

Die Vergabe Marschbahn umfasst zwei Lose: Los West mit 4,3 Mio Zug-km und Los Dagebüll mit 0,1 Mio Zug-km



Los West

- RE 6 Westerland – Hamburg
- RB 62 Heide – Itzehoe
- X 60 Brunsbüttel – Itzehoe

Jeweils Stundentakt mit HVZ-Verdichter Niebüll – Westerland und Sprinterzügen Westerland – Hamburg

4,3 Mio. Zug-km p.a.; 238 Strecken-km; 19 Stationen

Optionen: Zubestellung Hamburg Hbf; Abbestellung RB 62

Los Dagebüll

RB 65 Dagebüll – Niebüll (Stundentakt)

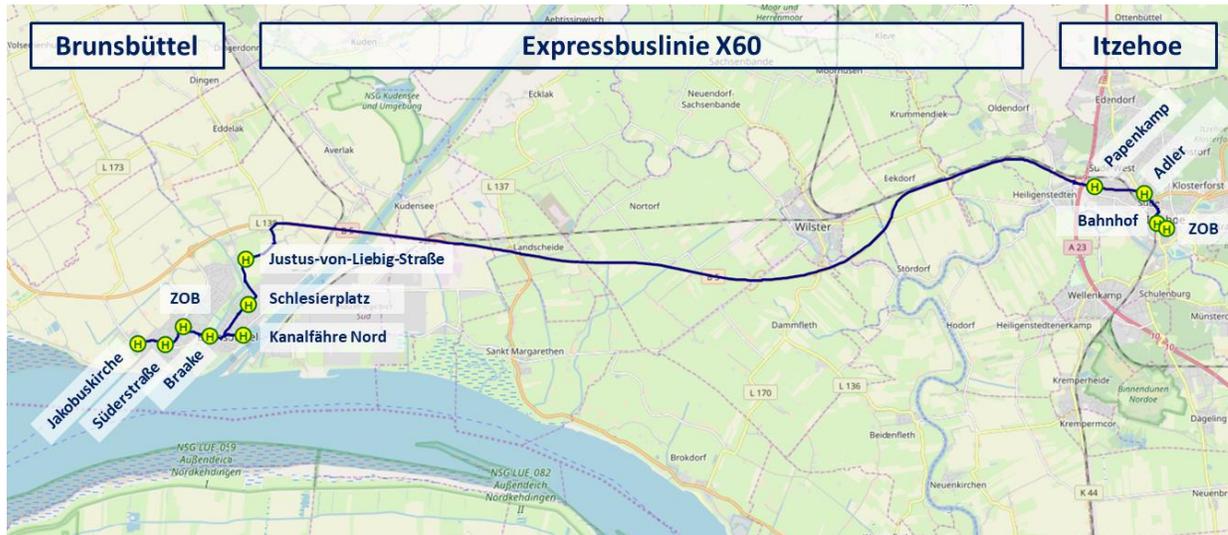
0,1 Mio. Zug-km p.a.; 14 (15*) Strecken-km; 5 (6*) Stationen

*inkl. Bf Niebüll DB

Der Schnellbus Brunsbüttel – Itzehoe mit umsteigefreier Feinerschließung in Brunsbüttel muss aus rechtlichen Gründen separat vergeben werden

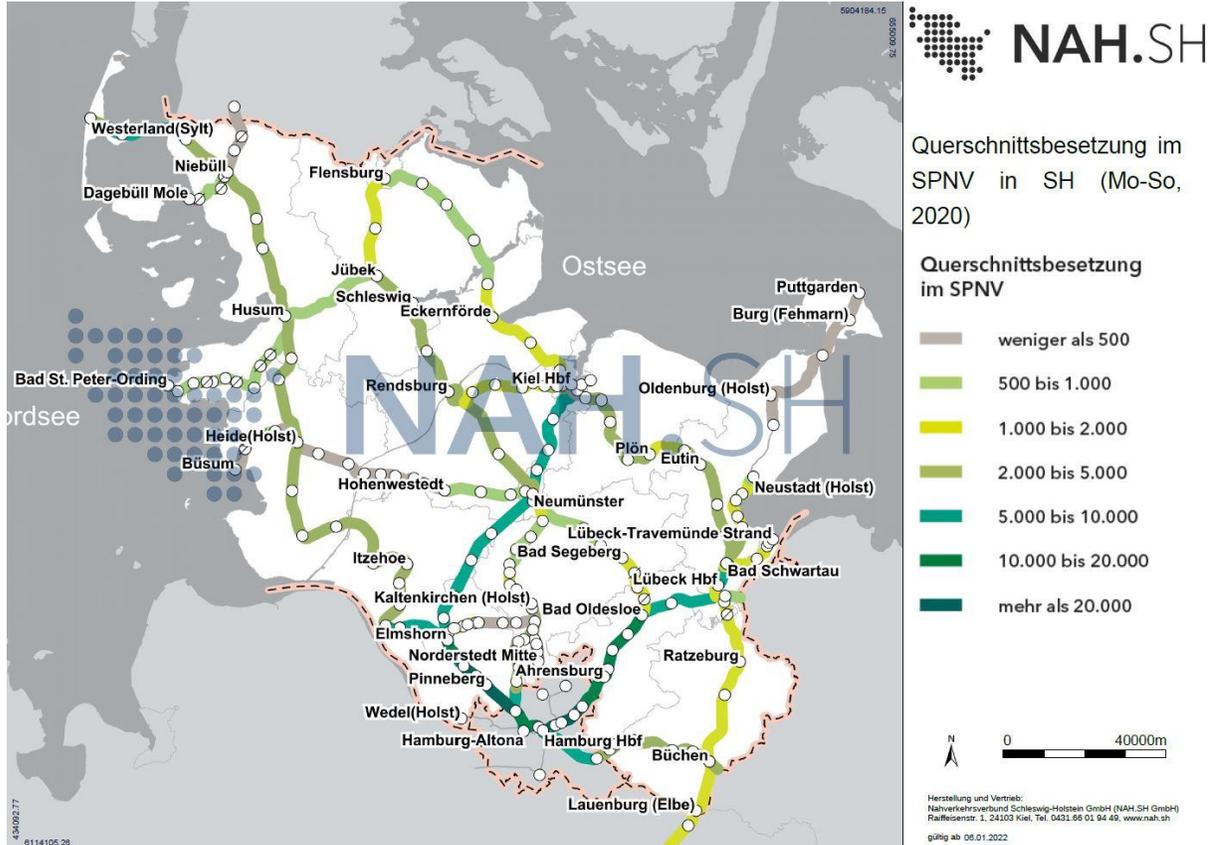
Schnellbus Brunsbüttel

- Stundentakt Itzehoe – Brunsbüttel (ohne Zwischenhalte)
- Umsteigefreie Feinerschließung in Brunsbüttel
- Optimale Anschlüsse am Bahnhof Itzehoe an den RE 6 aus und in Richtung Hamburg
- Gehobener Fahrkomfort: u.a. Niederflureinstieg, Armlehnen, Klimatisierung, WLAN



Quelle: NAH.SH

Im Hochsommer besteht insbesondere zwischen Niebüll und Westerland ein hohes Reisendenaufkommen



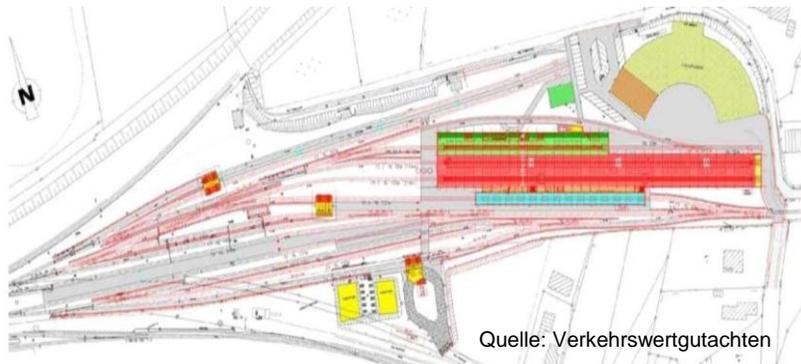
Für Los West werden die Fahrzeuge sowie die Werkstatt bereitgestellt

Fahrzeuge in Los West

- 90 Reisezugwagen
(Hersteller Bombardier, Baujahr 2005/2006)
- 15 Diesellokomotiven BR 245
(Hersteller Bombardier, Baujahr 2015)
- 3 Dieseltriebwagen
(LINT 54, Baujahr 2015)

Werkstatt Husum

- Voll ausgestattete SPNV-Werkstatt inkl. Waschanlage
- Ideale Lage im Netz West
- Qualifiziertes Personal mit Kenntnis der Fahrzeuge



Das Land bzw. die betroffenen EIU planen diverse Verbesserungen an der Infrastruktur

Unverbindlicher, interner Zeitplan

Blockverdichtungen (ESTW):	2025
Beifahranlage Niebüll und Husum:	2025
Fertigstellung Altona Nord (Diebsteich):	2026
Elektrifizierung Niebüll-Dagebüll:	2024
Elektrifizierung Itzehoe-Westerland: (nördlich von Heide ggf. etwas später)	2028
Zweigleisiger Ausbau Niebüll-Wld:	2030



Quelle: NAH.SH

Besonderes Augenmerk wird auf die Qualität in Los West gelegt



Qualität der Fahrzeuge

- Barrierefreie Fahrzeuge (an Bahnsteigen mit 76cm Höhe)
- Nachrüstung von WLAN, Reservierungssystem (optional) und Steckdosen an jedem Platz
- Umfangreiche Erneuerung bspw. von Sitzpolstern, Armlehnen und Lackierung
- Verbesserte Anordnung der Rollstuhlstellplätze sowie der Begleitsitze

Verbesserung der Betriebsqualität

- Steigerung der Fahrzeugverfügbarkeit durch Beistellung der Werkstatt Husum und spezifische Vorgaben zur Instandhaltung der Züge
- Verschärfung der Qualitätsanreizsysteme für das zukünftige Verkehrsunternehmen
- Neue Vertragsinstrumente für „Vertragskrisen“
- Verbesserung der Zuverlässigkeit der Infrastruktur durch umfangreiche Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren
- Nutzung zukünftiger Zeitreserven für längere Wendezeiten

Glückstadt soll auch zukünftig hauptsächlich mit der RB 61 angebunden werden, die bis Hamburg Hbf. durchgebunden und verdichtet wird

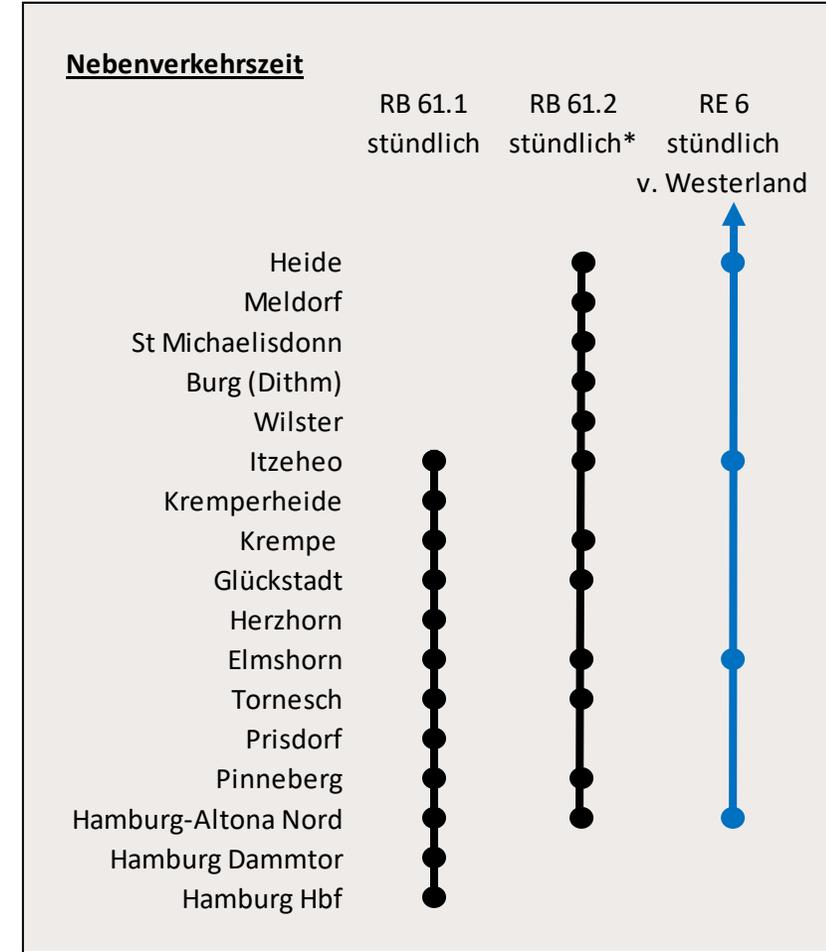
Vorteile eines Haltes des RE 6 in Glückstadt

- Zusätzliche Halte in Glückstadt
Aber: RE 6 endet zukünftig in Hamburg-Altona Nord
RB 61 fährt im Gegensatz dazu nach einem Halt in Altona Nord weiter bis Hamburg Hbf.

Gründe gegen einen Halt des RE 6 in Glückstadt

- Keine Fahrzeitverkürzung für Reisende aus Glückstadt mit dem RE 6 gegenüber der RB 61 (jeweils Glückstadt – Hamburg-Altona Nord)
 - RE 6: 32 Minuten
 - RB 61: 31 bis 34 Minuten (je nach Haltemuster)
- Ganztägig zweite Verbindung Glückstadt – Hamburg wird durch weitere RB 61 erreicht (mehr Züge auch für Krempe, Tornesch ect.)
- Fahrzeitverlängerung für alle in Glückstadt durchreisenden Fahrgäste
- Zusätzliches Verspätungsrisiko für den RE 6 auf einer ohnehin verspätungsanfälligen Strecke (Verringerung der Wendezeiten)

→ Deutliche Nachteile bei einem Halt des RE 6 in Glückstadt



-> Ganztägig halbstündliche Verbindung Glückstadt - Hamburg

* in der Hauptverkehrszeit halbstündlich Heide - Altona Nord

Die Strecke Dagebüll – Niebüll soll elektrifiziert werden, damit auch zukünftig eine direkte Fernverkehrsanbindung möglich ist

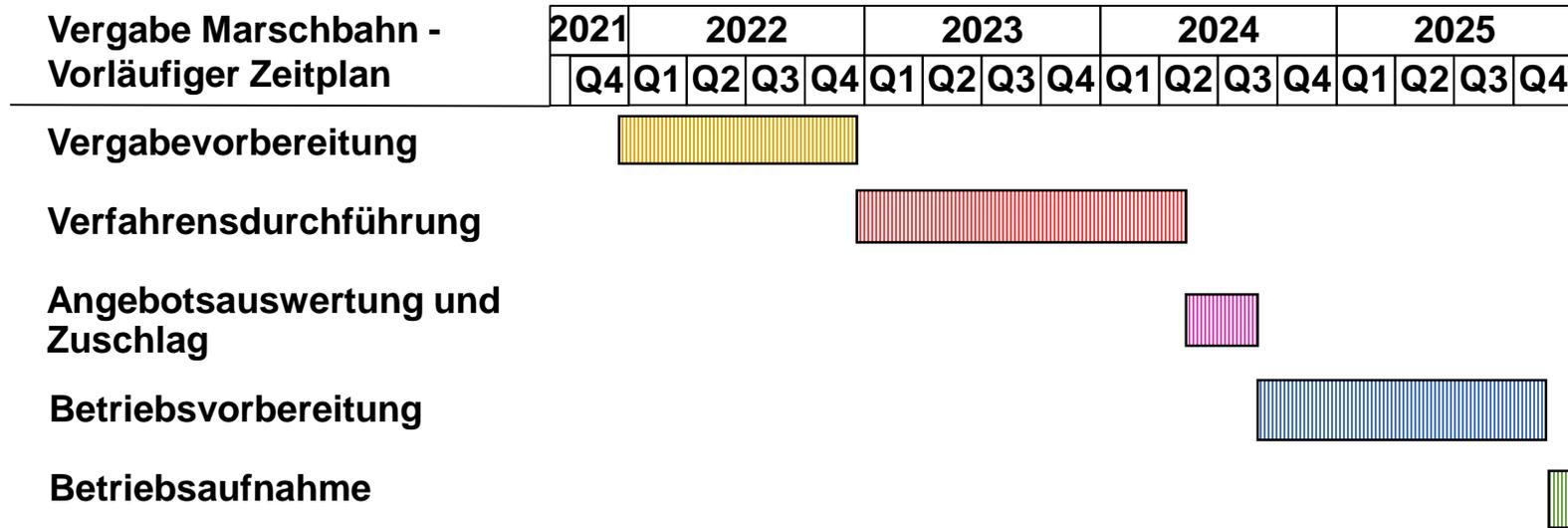
SPNV-Vergabe Dagebüll - Niebüll

- Neuvergabe erforderlich, da NEG-Verkehrsvertrag ausläuft
- „kleinster“ Verkehrsvertrag in SH (nur 0,1 Mio Zug-km p.a.)
- Vergabe als eigenständiges Los
- Streckenelektrifizierung zu Dez. 2024 geplant
- Fahrzeuge sind vsl. durch das EVU zu beschaffen
- Umsteigefreie Anbindung von Dagebüll Mole mit Fernverkehrszügen soll bestehen bleiben



Quelle: NEG

Das Vergabeverfahren wird in 2022 vorbereitet und soll in 2024 abgeschlossen werden



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

